

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Band: 25 (1932)
Heft: [1]: Schülerinnen

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



25. JAHRGANG
1932



PESTALOZZI
KALENDER











Dr. M. Pilet-Golaz
von Château-d'Oex
*1889, seit 1929 i. Amte



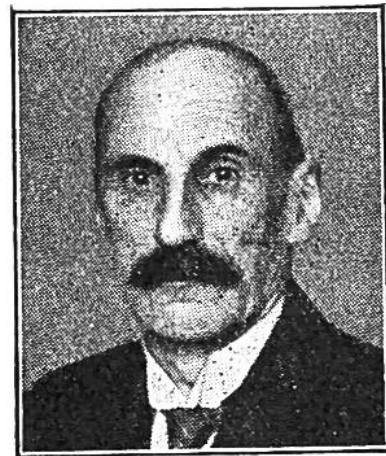
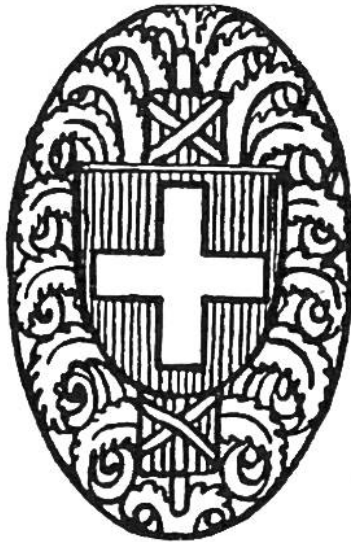
Dr. Giuseppe Motta
von Airolo
*1871, seit 1912 i. Amte



Dr. Edm. Schulthess
von Brugg
*1868, seit 1912 i. Amte



Dr. Jean Musy
von Albeuve, Freiburg
*1876, seit 1920 i. Amte



Dr. Heinrich Häberlin
von Frauenfeld
*1868, seit 1920 i. Amte



Dr. Albert Meyer
von Fällanden (Zürich)
*1870, seit 1930 i. Amte

Dr. Motta: Chef d. Poli-
tischen Departements.
Dr. Meyer: Chef des De-
partements des Innern.
Dr. Häberlin: Chef des
Justiz- u. Polizeidepar-
tements. Minger: Chef
d. Militärdepartements.
Dr. Musy: Chef des Fi-
nanz- und Zolldepar-
tements. Dr. Schulthess:
Chef des Volkswirt-
schaftsdepartements.
Dr. Pilet: Chef d. Post-u.
Eisenbahndepartements

Schweizer Bundesrat



Rudolf Minger
von Mülchi (Bern)
*1881, seit 1930 i. Amte

DER MENSCH MUSS SICH IN DER WELT
SELBST FORTHELFEN, UND DIES IHN
ZU LEHREN IST UNSERE AUFGABE.

JOHANN HEINRICH PESTALOZZI.

FÜNFUNDZWANZIGSTER JAHRGANG.
BEGRÜNDER DES PESTALOZZIKALENDERS: Dr.
BRUNO KAISER, REDAKTION: Dr. BRUNO KAISER, Dr.
WILHELM SULSER, BERTHA STREUN, ANNA AUTOR.

PESTALOZZI KALENDER

SCHWEIZER
SCHÜLERKALENDER



25

1932

PESTALOZZI-VERLAG
KAISER & Co A.-G., BERN



AN DAS VATERLAND.

O mein Heimatland! O mein Vaterland!
Wie so innig, feurig lieb' ich dich!
Schönste Ros', ob jede mir verblich,
Dufftest noch an meinem öden Strand!

Als ich arm, doch froh, fremdes Land durchstrich,
Königsglanz mit deinen Bergen mass,
Thronenflitter bald ob dir vergass,
Wie war da der Bettler stolz auf dich!

Als ich fern dir war, o Helvetia!
Fasste manchmal mich ein tiefes Leid;
Doch wie kehrte schnell es sich in Freud',
Wenn ich einen deiner Söhne sah!

O mein Schweizerland, all mein Gut und Hab!
Wann dereinst die letzte Stunde kommt,
Ob ich Schwacher dir auch nichts gefrommt,
Nicht versage mir ein stilles Grab!

Werf' ich von mir einst dies mein Staubgewand,
Beten will ich dann zu Gott dem Herrn:
„Lasse strahlen deinen schönsten Stern
Nieder auf mein irdisch Vaterland!“

Gottfried Keller.